Bericht Hamburger Meisterschaft 2020

10.09.2020 | Berichte | 0 Kommentare

Was für ein Wochenende! Der Reihe nach:

Wetter:
Sehr heiß mit wenig Wind. Also 50er Sonnenschutz auftragen, Sonnenbrille und Cap und dann los.
In den Pausen wurde kräftig gebadet und als ich nach einem missglückten Anlegemanöver im Bach lag, fand ich es eher angenehm. Samstags wurde nach der Regatta auch gleich Eis verteilt.

Natur:

Kerstin hat sich ein wenig erschreckt als ein Seehund auftauchte, welcher schon so an Menschen gewöhnt war, dass wir uns bis auf 5 m nähern konnten. Der Seehund hat sich in einem Lauf auch die ersten 3 Teilnehmer interessiert angeschaut.

Veranstalter:
Ein wenig nervös wegen der allgemeinen Lage. Wettfahrtleitung gut entschlossen und konsequent in den Entscheidungen.
Bei Steuermannsbesprechung und Preisverteilung hätte ich mir eine Lautsprecheranlage für etwas mehr Abstand gewünscht. 😄

Regatten:
Samstag bei wenig Wind gleich gestartet und einen Lauf durchgekriegt. Dann flaute es ab und das Stromfenster schloss sich.
Sonntag 2 sehr gute Läufe. Die Startlinie lag ein wenig schräg und der mitlaufende Strom tat sein übriges, so dass es etliche Frühstarter gab, welche dann rausflogen. Beim letzten Lauf verließ uns dann der Wind und es wurde verkürzt.

Ergebnisse:
Schön gemischt, siehe Liste. Bei der Preisverteilung haben wir ab Platz 6 nicht mehr damit gerechnet aufgerufen zu werden….

Organisatorisches:
Die Clubbewirtung wieder top, die Currywurst mit Pommes kamen sehr gut an. Abends haben sich Gruppen um einige Schachteln Bier versammelt, logischerweise mit Mindestabstand.

Fazit:
Ein wirklich erlebnisreiches Wochenende mit einem sehr anspruchsvollem Revier. Sehr empfehlenswert!

GER 4343 – Martin und Kerstin